

Bayerischer
Tischtennis-Verband

BAYERN
Tischtennis
Newsletter



Liebe Tischtennisfreunde,

anbei der Newsletter KW 14/2020 des Bayerischen Tischtennis-Verbandes vom 02.04.2020

Wenn diese E-Mail nicht korrekt dargestellt wird, klicken Sie bitte [hier](#).



Saison 2019/20 ist abgebrochen, Abschlusstabelle ist die von Mitte März

Landesverbände und DTTB finden bundeseinheitliche Lösung für Mannschaftsspielbetrieb / Ab sofort Planungssicherheit für die Vereine

Auch wenn es das Datum nahelegt: Es handelt sich bei dieser Meldung nicht um einen Aprilscherz! Der Deutsche Tischtennis-Bund und alle Landesverbände (LV) haben in einem konstruktiven Austausch folgendes beschlossen:

1. Die Spielzeit 2019/2020 wird per sofort beendet (es werden auch keine Relegationen mehr zur Austragung kommen).
2. Die damit jetzt bundesweit beendete Spielzeit 2019/2020 wird anhand der zum Zeitpunkt der jeweiligen Aussetzung (im BTTV geschah dies am 13. März) der Spielzeit gültigen Tabelle gewertet (Abschlusstabelle).
3. Die in diesen Abschlusstabellen (siehe Ziffer 2) auf den Auf- und Abstiegsplätzen (Relegationsplätze unberücksichtigt) befindlichen Mannschaften steigen auf bzw. ab.
4. Entscheidungen zum Umgang der in den Abschlusstabellen auf den Relegationsplätzen befindlichen Mannschaften trifft jeder LV bzw. der DTTB je nach Zuständigkeit für die jeweiligen Spielklassen für sich und veröffentlicht diese.
Da im BTTV nicht flächendeckend einheitlich Relegationsspiele ausgetragen werden, haben Vorstand Sport und Präsidium des BTTV einstimmig beschlossen, dass alle Relegationsplatzinhaber in der jeweiligen Liga verbleiben.
5. An den Vorgaben und Terminen der WO zur Planung der Spielzeit 2020/2021 wird festgehalten.



Wie wurde die Entscheidung getroffen?

- Im ersten Schritt wurden zahlreiche konstruktive Vorschläge und Ansätze zu Szenarien bzw. Auswirkungen des ausgesetzten bzw. eingestellten Spielbetriebs 2019/2020 sowie damit verbundener Folgewirkungen von den LV bzw. den DTTB-Gremien eingereicht und zusammengestellt.
- Diese Ansätze/Szenarien wurden von einer Gruppe aus LVs-/Regions- und DTTB-Vertretern auch unter Berücksichtigung der juristischen Komponente

DTTB-Vertretern einen ersten Berührungspunkt der gemeinsamen Komponente gesichtet und die Modelle/Lösungen identifiziert, die als mögliche bundesweite Lösungen in Betracht kommen.

- In gemeinsamer Telefonkonferenz der LV mit DTTB-Vertretern wurden dann am gestrigen Dienstagabend (31. März) obige in den LV und dem DTTB zum Einsatz kommende Wertung der Spielzeit 2019/2020 gemeinsam abgestimmt. Für den BTTV haben dies Vorstand Sport und Präsidium des BTTV einstimmig beschlossen.

Links

- [Newsmeldung auf der DTTB-Homepage \(vom 1.4.2020\) zum bundesweiten Abbruch der Saison 2019/20](#)
- [Newsmeldung auf der DTTB-Homepage \(vom 2.4.2020\) zur Corona-Krise: Fragen und Antworten zur Regelung für den Mannschaftsspielbetrieb](#)
- [Newsmeldung auf der BTTV-Homepage \(vom 1.4.2020\) "Saison 2019/20 ist abgebrochen, Abschlusstabelle ist die von Mitte März"](#)
- [Newsmeldung auf der BTTV-Homepage \(vom 2.4.2020\) "Erläuterungen zum Saisonabbruch und zur bundeseinheitlichen Wertung"](#)

Kampagne "Gemeinsam für den Sport" von Sportdeutschland.TV hilft den Vereinen

Sportdeutschland.TV ist schon häufiger der Livestreaming-Partner bei Veranstaltungen im BTTV gewesen. Im Zuge der Corona-Pandemie hat der Internet-Sender nun eine Solidaritätskampagne ins Leben gerufen:
#gemeinsamfuerdenSport.

#gemeinsamfuerdenSport

Hier der Aufruf von Sportdeutschland.TV:

Die Krise um das Coronavirus trifft unsere gesamte Gesellschaft und die Auswirkungen sind immens. Auch unser geliebter Sport ist komplett zum Erliegen gekommen. Alle Ligen haben ihren Spielbetrieb mindestens ausgesetzt, wenn nicht sogar die laufende Saison bereits für beendet erklärt. Vor diesem Hintergrund sehen sich etliche Vereine mit der vielleicht größten Herausforderung ihres Bestehens konfrontiert. Ausbleibende Spiele bedeuten fehlende Ticketeinnahmen, ausfallende Sponsoring-Fläche und keinerlei Catering-Erlöse. Doch Deutschland zeigt sich solidarisch und auch wir als Sportdeutschland.TV möchten unseren Beitrag der Unterstützung leisten. Daher haben wir unsere Solidaritätskampagne **#gemeinsamfuerdenSport** ins Leben gerufen.

Mit dieser Kampagne bietet Sportdeutschland.TV jedem Verein die Möglichkeit, über die Aktionsseite www.gemeinsam-fuer-den-sport.de, seinen persönlichen Spendenaufruf zu starten. Die Seite ist aktuell noch nicht abrufbar, wir stellen sie online sobald wir eine gewisse Anzahl an Spendenaufrufe als „Zugpferde“ erhalten haben. Wir gehen davon aus, dass diese Kampagne auch für **Eure Vereine und Mitglieder** interessant ist und wollten Dich bitten, dass ihr Eure Mitglieder über diese Möglichkeit informiert. Ist das in Eurem Sinne

Was müssen die Vereine tun?

Wenn ihr an der Aktion teilnehmen wollt, könnt ihr Sportdeutschland.TV ganz einfach eine Mail mit einer kleinen Videobotschaft (die Mannschaft via Skypecall, ein Vertreter des Vereins oder einzelner Sportler – ganz einfach aufgenommen mit dem Handy) an Partner@Sportdeutschland.TV schicken, in der Ihr erklärt, wie Euch Eure Fans und Unterstützer in dieser Zeit helfen können. Ergänzt um einen kleinen Informationstext zu Euch und dem Einsatzzweck des gesammelten Betrags.

Was hat Sportdeutschland.TV?

was tut Sportdeutschland.TV?

Alle Videos werden mit Euren Informationen als eigener Spendenaufruf auf der Aktionsseite veröffentlicht. Gemeinsam mit den Kollegen von YouSport aktiviert Sportdeutschland.TV zusätzlich ihre Medienpower der ProSiebenSat.1-Gruppe und wird die Aktion auf den Digital-, Social- und TV-Kanälen bewerben. Daneben ist Sportdeutschland.TV in intensiven Gesprächen mit Wirtschaftspartnern, welche sich an der Aktion beteiligen und jeden Spendenstand der Vereine nach dem Kampagnenende noch aufstocken werden. Eine breite Aufmerksamkeit ist somit garantiert. Aktuell werden die Videobotschaften gesammelt und [gemeinsam mit unserer Aktionsseite in der Woche des 30.03. veröffentlicht](#). Spätere Einsendungen sind aber natürlich auch jederzeit willkommen.

Wir hoffen, mit dieser Solidaritätskampagne einen Beitrag für das sportliche Vereinswesen zu leisten und freuen uns über Eure Teilnahme!

Stellenausschreibung: myTischtennis sucht Head of Product Development and Services

Die **myTischtennis GmbH** ist ein junges Unternehmen, welches mit www.mytischtennis.de ein Portal mit exklusivem Zugang zu über 600.000 TT-Spielern in Deutschland betreibt. Darüber hinaus verlegen wir mit dem Monatsmagazin "**tischtennis**" das offizielle Print-Produkt des Deutschen TT-Bundes. Wir sitzen in Düsseldorf direkt am Pulsschlag der deutschen TT-Szene und suchen zur Verstärkung unseres wachsenden Teams baldmöglich einen



Head of Product Development and Services (m/w/d)

Das wirst Du tun

- Überwachung und Steuerung der Produktentwicklung
- Implementierung von Prozessen zur Qualitätssicherung des Userservice
- Konzeptioneller Ausbau unserer digitalen Angebote
- Sparringspartner der GF bzgl. der strategischen Weiterentwicklung der GmbH

Das bringst Du bestenfalls mit

- 3-5 Jahre Tätigkeit im Bereich digitaler Projekte
- Nachgewiesene Kommunikationsstärke
- Erfahrungen im Projektmanagement
- Lust auf die Entwicklung von neuen digitalen Angeboten im Sportumfeld
- Selbständige, strukturierte, erfolgs- und zielorientierte Arbeitsweise

Dein Ausblick

- Abwechslungsreiche, selbständige und spannende Tätigkeit
- Junges, flexibles Team mit flacher Hierarchie
- Trends setzen und Pionierarbeit leisten
- Modernes Arbeitsumfeld mit zeitgemäßen Rahmenbedingungen

Wir freuen uns auf Deine vollständigen Unterlagen unter Angabe Deiner zeitlichen Verfügbarkeit und Gehaltsvorstellung bis zum 19.4.2020 per E-Mail an jochen.lang@mytischtennis.de.

Unser Team freut sich auf Dich!

myTischtennis GmbH

Grafenberger Allee 277 - 287
40237 Düsseldorf
Tel.: 0211-91348600
www.mytischtennis.de

tischtennis im April: Die Zwangspause und ihre Folgen

Die Coronakrise überschattet gerade so ziemlich jeden Bereich unseres



gesellschaftlichen Lebens. Somit ist es kein Wunder, dass sich auch die April-Ausgabe des Magazins tischtennis mit den Auswirkungen der Zwangspause beschäftigt. Wir fragen Topspieler, wie sie mit der tischtennisfreien Zeit umgehen, lassen uns erklären, wie eine Lösung für den deutschen Spielbetrieb gesucht wurde, und schauen uns - ganz abseits von Corona - einen der größten Vereine Deutschlands an.



In der Coronakrise überschlagen sich die Ereignisse, das gilt im Tischtennis genau wie in vielen anderen Lebensbereichen. WM-Verschiebung, Abbruch der Polish Open, Aussetzung aller ITTF-Wettkämpfe und schließlich die Verschiebung der Olympischen Spiele – wie gehen Deutschlands Nationalspieler mit dieser Zwangspause um? Und was halten sie von der Olympia-Verlegung ins Jahr 2021? Wir haben mit Nationalspielern, Trainern und ITTF-Präsident Thomas Weikert über die aktuelle Situation gesprochen. Und die ehemalige Busenbacherin Debora Vivarelli erzählt im Interview in der neuen Ausgabe, wie sie die Situation in ihrer Heimat Italien erlebt – und weshalb sie aufgrund der Coronakrise jetzt um ihre Olympia-Qualifikation bangt.

Ereignisse überschlagen sich

Auch der nationale Spielbetrieb ruht seit Mitte März. DTTB-Vizepräsidentin Heike Ahlert hat uns erklärt, wie der DTTB gemeinsam mit den Landesverbänden nach einer Lösung für den Fortgang und die Wertung der Saison gesucht hat und welche Überlegungen dabei eine Rolle spielten. Dann haben auch wir zu spüren bekommen, dass sich die Ereignisse derzeit wirklich überschlagen: Unmittelbar nach unserem Redaktionsschluss fiel die Entscheidung darüber, dass die Spielzeit beendet ist und die Tabellen zum Zeitpunkt der jeweiligen Aussetzung als Abschlusstabelle gewertet werden.

Damit ist auch für Jan Medina und sein Oberliga-Team vom SV Holzbüttgen die Saison 2019/20 Geschichte. Der Venezolaner spielt schon seit Jahren in Deutschland, nun möchte er sich seinen großen Traum von der Qualifikation für die Olympischen Spiele erfüllen. Das Problem: Vom Verband in Venezuela erhält er keinerlei Unterstützung. Was Medina alles auf sich nimmt, um dem Tokio-Ticket näherzukommen, weshalb auch der Österreicher Robert Gardos im Herbst seiner Karriere noch mal alles für den Olympia-Traum hintenanstellt und wie in den USA eine Spielerin, die nicht der Nationalmannschaft angehört, die Qualifikation für das US-Team in Tokio schaffen konnte, das lesen Sie in unserem Olympia-Special in der April-Ausgabe von *tischtennis*.

Erfolgsrezept der Großvereine

Freuen können sich unsere Leser auch auf eine neue Serie: Wir stellen Ihnen die größten Vereine Deutschlands vor. Was machen Großvereine anders, vielleicht besser als Klubs, die über rückläufige Zahlen klagen? Diese Frage wollen wir in den kommenden Ausgaben beantworten: Den Anfang machen wir mit dem TV Dillingen, der über die meisten gemeldeten Mannschaften in Bayern verfügt, 19 an der Zahl. Das ist besonders bemerkenswert vor dem Hintergrund, dass die Abteilung vor der Jahrtausendwende noch knapp vor dem Aus stand. Heute floriert der TVD, der sich immer wieder auch als Ausrichter großer Turniere auszeichnet. Dillingens Vereinsverantwortliche haben uns ihr Erfolgsrezept verraten.

Sicher heißt es auch in Ihrem Verein gerade: Nichts geht mehr, Trainings- und Spielbetrieb eingestellt. Auf's Sporttreiben sollten Sie deshalb trotzdem nicht ganz verzichten. Ex-Nationalspielerin Elke Schall erklärt Ihnen in der neuen Ausgabe, wie Sie in der Tischtennispause ideal an Ihrer Ausdauer arbeiten können.

Magazin als E-Paper erhältlich

Seit *tischtennis* im Januar erstmals bei der myTischtennis GmbH erschienen ist, gibt es das Magazin auch als E-Paper. Jeder Abonnent hat automatisch einen Zugang zur elektronischen Version der *tischtennis*, die Sie auf Computer, Smartphone oder Tablet lesen können. Wenn Sie noch kein Abonnent sind, aber Sie die Themen der aktuellen Ausgabe interessieren oder Sie sich einen ersten Eindruck vom führenden deutschsprachigen Tischtennis-Magazin machen möchten, dann können Sie jede Ausgabe der *tischtennis* auch einzeln

machen möchten, dann können Sie jede Ausgabe der Zeitschrift auch einzeln bestellen. Mehr unter: www.mytischtennis.de/magazin/bestellung/

schöler+micke +++ schöler+micke +++ schöler+micke +++ schöler+micke



Aktuelle Angebote im Online-Shop
www.schoeler-micke.de



Beratungs-Hotline:
0231/95 88 88

SALE%



andro Fertigschläger I-200

statt 79,95- nur **54,95**

Sie sparen **25,00 (31 %)**

[Details anzeigen](#)

SALE%



Tibhar Roboter RoboPro Junior

statt 239,00- nur **219,00**

Sie sparen **20,00 (8 %)**

[Details anzeigen](#)

SALE%



DHS * Ball Dual ABS 120er wei

statt 64,90- nur **45,00**

Sie sparen **19,90 (31 %)**

[Details anzeigen](#)

SALE%



andro Schläger R2P TOP LEVEL
konkav

statt 44,95- nur **30,95**

Sie sparen **14,00 (31 %)**

[Details anzeigen](#)

SALE%



adidas Schuh TT24/7

statt 54,95- nur **35,00**

Sie sparen **19,95 (36 %)**

[Details anzeigen](#)

SALE%



andro INSIDE blau

statt 425,00- nur **385,00**

Sie sparen **40,00 (9 %)**

[Details anzeigen](#)

SALE%



SALE%



SALE%



DHS Schläger R 2002 (inkl. Hülle)

statt 19,90- nur **15,90**

Sie sparen **4,00 (20 %)**

[→ Details anzeigen](#)

andro Trainingsball ** Poly 2S 40+
cellfree 9er

statt 7,95- nur **6,30**

Sie sparen **1,65 (21 %)**

[→ Details anzeigen](#)



Donic Netzgarnitur Stress grau/grün

statt 45,90- nur **39,90**

Sie sparen **6,00 (13 %)**

[→ Details anzeigen](#)

MEHR BESTELLEN - MEHR SPAREN!

WER JETZT MEHR BESTELLT, WIRD MIT SATTEN RABATTEN BELOHNT.

Schon ab 50 EUR Bestellwert greifen unsere attraktiven Auftragsrabatte!



Abonnieren Sie unseren NEWSLETTER: www.schoeler-micke.de/?newsletter

Bestellungen unter www.schoeler-micke.de und 0231.95 88-55

<http://www.facebook.com/schoelermicke>

Newsletter abonnieren/abbestellen

Sollten Sie den Newsletter bestellen wollen, da Sie ihn ggf. bisher nur über andere weitergeleitet bekommen haben, oder sollten Sie ihn abbestellen wollen, dann können Sie dies über den folgenden Link machen: [Newsletter abonnieren/abbestellen](#).

Jeder Mitgliedsverein, jeder Fachwart und jeder Schiedsrichter bekommt laut der Satzung des BTTV § 5.3 die amtlichen Mitteilungen per Newsletter zugeschickt, weshalb für diesen Adressatenkreis keine Möglichkeit besteht, den Newsletter abzubestellen.

Eingetragen in das Vereinsregister des Amtsgerichts München VR 6335

Vorstand § 26 BGB: Konrad Grillmeyer, Gunther Czepera, Josef Grabinger, Norbert Endres, Christine Zenz, Marcus Nikolei

USt-ID-Nr. DE129514029